

Hans Dietrich · Julius-Leber-Straße 2 · 33332 Gütersloh

Einschreiben

Generalstaatsanwaltschaft München

80097 München

**Hans Dietrich**

Julius-Leber-Str. 2  
33332 Gütersloh  
Tel.: 05241/55803  
Fax: 05241/9975313  
E-Mail:  
hd.base@gmx.net  
Internet:  
www.hansdietrich.de

26.12.2012

**Dienstaufsichtsbeschwerde gegen die Staatsanwältin, Frau Homfeld, in dem Ermittlungsverfahren wegen Urkundenfälschung mit dem Aktenzeichen 236 UJs 712545/12**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dem Ermittlungsverfahren mit dem Aktenzeichen 236 UJs 712545/12 wurde mir der ergangene Bescheid vom 13.12.2012 (Anlage 1) am 20.12.2012 zugestellt.

Hiermit lege ich Dienstaufsichtsbeschwerde gegen die ermittelnde Staatsanwältin, Frau Homfeld, ein, da wesentliche Fakten meiner Anzeige nicht berücksichtigt wurden.

Begründung:

1. Zur Anzeige wurden die falschen Eintragungen bzw. fehlenden, wesentlichen Vorgänge gebracht, die in dem seit dem 01.06.2011 neu strukturierten „DPMAREGISTER“ der Öffentlichkeit zugänglich sind. Es sind Vorgänge, die ohne weiteres am Computer von jedem jederzeit nachvollziehbar sind, wie die beigefügten Ausdrucke vom 23.12. 2012 (Anlage 2,3,4) belegen. Alle für den Nachweis der Urkundenfälschung relevanten Daten sind bereits der Anzeige vom 20.04.2012 beigefügt worden.
2. Die Staatsanwältin, Frau Homfeld, argumentiert, „dass ein Strafverfahren gegen eine Behörde nach der deutschen Strafprozessordnung nicht möglich ist, da allein natürliche Personen Straftaten begehen können. Die Anzeige, die sich laut Beschwerdebeurteilung explizit gegen die Behörde wendet, muss daher schon aus diesem Grund ins Leere gehen.“

Als Außenstehender habe ich keine Kenntnis über die Person/en, die für die zur Anzeige gebrachten Urkundenfälschungen verantwortlich ist/sind.

Die Staatsanwaltschaft Bielefeld hat aufgrund meiner Anzeige das Ermittlungsver-

fahren gegen **Unbekannt** mit o.g. Aktenzeichen eingeleitet. Dieses Verfahren gegen **Unbekannt** hat die Staatsanwältin, Frau Homfeld, wiederaufgenommen. Allerdings erst nach meiner Beschwerde vom 10.07.2012.

Soweit mir zudem bekannt ist, hat die Staatsanwaltschaft nach § 160 StPO „den Sachverhalt zu erforschen“, wenn sie „durch eine Anzeige oder auf anderem Weg von dem Verdacht einer Straftat Kenntnis erhält.“

Nicht nur der kompetente Kriminalbeamte der Gütersloher Polizei hielt meine Unterlagen für so aussagefähig, dass sie die Anzeige rechtfertigen, sondern ebenfalls die Bielefelder Staatsanwaltschaft. Sie hat schließlich das Ermittlungsverfahren gegen **Unbekannt** eingeleitet und damit einen Anfangsverdacht gesehen.

3. Die Staatsanwältin, Frau Homfeld, erklärt weiter, „dass die Verfahren ... allesamt seit mehreren Jahren abgeschlossen sind und die Akten aus dieser Zeit aufgrund der internen Regelungen des Amtes seit längerem vernichtet sind. Die seitens des Anzeigeeerstatters vorgetragene Behauptungen können daher nicht mit einer für eine Anklageerhebung erforderlichen Sicherheit überprüft werden.“

Wie bereits unter Punkt 1 erwähnt, habe ich die Anzeige auf die Daten in dem seit dem 01.06.2011 neu strukturierten „DPMAregister“ bezogen. Die Ausdrucke vom 23.12.2012 (Anlage 2,3,4) zeigen das Durcheinander in Bezug auf die Vertreternennung bzw. Nichtnennung (rot markiert). Die der Anzeige zusätzlich beige-fügten Belege dienen der weiteren Erklärung.

Da in den besagten drei Aktenzeichen (P 3830737.5, P 4429116.7, 29515003.3) diese Manipulationen erfolgten, kann man nicht nur von „etwaiger Fehleintragungen“ sprechen. Hier wurde vorsätzlich gehandelt, und das habe ich angezeigt. Die Manipulationen sind auch für Nichtjuristen, die die Unterlagen vergleichen, auf den ersten Blick ersichtlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hans Dietrich

P.S.: Eine Kopie des Schreibens erhält der Gütersloher Landrat, Herr Adenauer, als Leiter der Kreispolizeibehörde Gütersloh.

Anlage 1: Bescheid vom 13.12.2012

Anlage 2: Aktenzeichen P 3830737.5, Ausdruck vom 23.12.2012,

Anlage 3: Aktenzeichen P 4429116.7, Ausdruck vom 23.12.2012,

Anlage 4: Aktenzeichen 29515003.3, Ausdruck vom 23.12.2012,